

Stundenverlauf

Vielseitigkeit und Abwechslungsreichtum prägen jede Früherziehungsstunde. Themen wie Tiere, Ritter, Wetter, Jahreszeiten, Feste, ... ziehen sich als Roter Faden durch die Stunden.

Beispiel für den Ablauf einer Unterrichtseinheit der musikalischen Früherziehung II zum Thema „Indianer“:

- ✚ Nach dem rituellen Begrüßungslied wird über Indianer und ihre Welt gesprochen.
- ✚ Die Kinder geben sich selbst Indianernamen, z. B. „junger Adler“.
- ✚ Geschichte: Im Indianerland herrscht Dürre, mit einem Regentanz sollen Wolken und Regen ange- lockt werden.
- ✚ Einstudierung und Durchführung des Regentanz- Liedes und dazugehörige Bewegungen.
- ✚ Die Kinder schließen die Augen. Das Geräusch eines Rainmakers gibt ihnen den Höreindruck eines richtigen Regens.
- ✚ Zwei Indianische Kinder haben eine Geheimschrift erfunden. Sie benutzen Notenzeichen, um miteinander zu sprechen. Die Kinder lernen die rhythmischen Viertel- („ta“) und Achtelnoten- zeichen („titi“) als Geheimschrift kennen, lesen und schreiben.
- ✚ Die geheim geschriebenen Worte werden von den Kindern geklatscht, getrommelt bzw. über das Hören richtig zugeordnet.
- ✚ Die Stunde endet mit einer kurzen Mal- oder Noten-Schreibphase und der Einladung zuhause weitere Geheimzeichen zu schreiben und zu klatschen.
- ✚ Nach dem rituellen Schlusslied verabschieden sich alle und gehen nach Hause.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Kind in der Musikalischen Früherziehung begrüßen dürfen und Sie mit Ihrem Kind das Angebot der Musikalischen Früherziehung an unserer Musikschule wahrnehmen und erleben!!

Weitere Informationen über die Musikschule finden Sie unter:

www.musikschule-biberbach.de



Die Kinder „singen, musizieren auf elementaren Instrumenten, lernen traditionelle Instrumente kennen, setzen Musik in Bewegung und Tanz um, sie machen erste Erfahrungen mit Musiklehre, hören Musikstücke verschiedener Stilrichtungen, begegnen Musik aus fernen Ländern und Kontinenten und malen dazu.“

(aus „Spiel und Klang – Mein Kind und die Musikalische Früherziehung“, Gustav Bosse Verlag)

Inhalte der musikalischen Früherziehung:

Singen und Sprechen – Kennen lernen von Liedern verschiedener Stilistiken und Länder, spielerische Stimmbildung, Stimmexperimente, selbstverständliches Singen, spielerische Atem- und Artikulationsübungen (beispielsweise durch Phantasiesprache oder Zungenbrecher), herstellen einer Wechselbeziehung von Gesungenem und Notation

Instrumentalspiel – Elementare Instrumente kennen und spielen lernen, freimetrische, metrische und harmonische Liedbegleitung, Klanggeschichten, Selbstbauinstrumente, traditionelle Instrumente hören und ausprobieren, gemeinsames Musizieren, Notiertes spielen – Gespieltes notieren

Bewegung und Tanz – Den Charakter einer Musik (hüpfend, wiegend etc.) in Bewegung umsetzen, improvisierte und feste Tanzformen ausprobieren, Grob- und Feinmotorik, sowie Unabhängigkeit der Hände spielerisch trainieren.

Musik hören – Hörkonzentration durch Einbauen von Hörbeispielen unterschiedlichster musikalischer Stilrichtungen in das Stundenthema fördern, einzelne Instrumente heraushören, Tempo, Charakter o. ä. in einem Musikstück bestimmen, verschiedene musikalische Formen erkennen, musikalische Abläufe mit Bildern, Geschichten und Notation verbinden.

Musiklehre – Einführung in die rhythmische und melodische Notation, Vorbereitung auf das Lesen traditioneller Notenschrift, musikalische Gesetzmäßigkeiten (z. B. Wiederholungen) erkennen, graphische Notation (Zeichen für Tondauer, Tonhöhe, Lautstärke, ...) finden, notieren und wieder abspielen.

Ziele der musikalischen Früherziehung:

- Intensive Beschäftigung mit allen Facetten der Musik
- Musikalisches Ausdrucksvermögen entwickeln
- Musikalische Fähigkeiten und Fertigkeiten wecken
- Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht

Ein früher musikalischer Beginn wirkt sich positiv auf die Gesamtentwicklung ihres Kindes aus und fördert Wahrnehmung, Lernbereitschaft, Sozialverhalten, u. v. m.

Zwei Jahre Musikalische Früherziehung

Der Früherziehungsunterricht ist auf zwei Jahre konzipiert, das zweite Jahr baut in seinen Ansprüchen und Zielen auf das erste auf. Kinder, die später einsteigen, haben aber keinen Nachteil, da sich die Spiele und Methoden nicht auf den Wissensstand der Kinder, sondern auf ihre Persönlichkeitsentwicklung beziehen.

Das zweite Halbjahr der Musikalischen Früherziehung II stellt bewusst das Kennen lernen der traditionellen Instrumente in den Vordergrund, da die meisten Kinder nach der Musikalischen Früherziehung auf ein Instrument umsteigen.

Die Musikalische Früherziehung wird über die **Musikschule Biberbach e. V. in Biberbach, Meitingen und Langweid sowie in den Kindergärten in Herbertshofen und Erlingen** angeboten.

Nähere Informationen zum Angebot der Musikalischen Früherziehung erhalten in der Geschäftsstelle (Frau Pollaschek) unter **Tel. 08273/998498**.

Kosten für die Musikalische Früherziehung: monatlich **21,00 €** zzgl. jährlich 35,00 € Mitgliedsbeitrag (In den Schulferien und an allgemeinen Feiertagen finden keine Musikstunden statt.)

Für das Schuljahr 2014/2015 sind noch Plätze frei!

Anmeldungsmöglichkeiten:

- telefonisch unter 08273/998498
(bitte ggf. auch auf den Anrufbeantworter sprechen)
- per email (anfrage@musikschule-biberbach.de)